

RENNER
CORPORATE IDENTITY

„Helmuth Renner bezeichnet sich selbst gerne als Realisten.
Nichts groß ankündigen. Das Bestreben der Renner ist es, beständig zu sein
und ohne Abstriche zu halten, was man verspricht.“ unbekannter Autor, 2003

„Realität? Wo haben Sie die?“

Heinz von Förster, 2001

Heinz von Foerster

(* 13. November 1911 als Heinz von Förster in Wien; † 2. Oktober 2002 in Pescadero, Kalifornien) war ein österreichischer Physiker, Professor für Biophysik und langjähriger Direktor des legendären Biological Computer Laboratory in Illinois. Er gilt als Mitbegründer der kybernetischen Wissenschaft und ist philosophisch dem Konstruktivismus zuzuordnen. Sein Bruder Ulrich war unter dem Namen Uzzi Förster ein bekannter Aktionist und Jazzmusiker in Wien.

Im Wein?

In vino veritas -
Im Wein (liegt oder ist) Wahrheit.

d. h. der Wein löst die Zunge.

Somit erfinden wir eine lustige, amüsante und interessante Geschichte, wo jeder sofort glaubt: so muß es gewesen sein!

Auszug aus einem Gespräch mit Heinz von Foerster 4/2002 in Pescadero

Heinz von Foerster: Ich habe erkannt im Laufe meines Lebens, je mehr ich mich mit der Physik beschäftige, daß ich eigentlich ein „Meta-Physiker“ bin. Und damit hab ich dann mehr und mehr gespielt. Und wenn Sie mich fragen, ja lieber Heinz von Foerster, was ist ein Metaphysiker, dann sag ich folgendes:

Es gibt unter den Fragen, die wir stellen über die Welt, gibt es solche, die man beantworten kann. „Heinz von Foerster, wie alt sind Sie?“ Das kann man beantworten, da kann man nachschlagen im Katalog, also 1911 geboren - ist er 91

...oder man kann Fragen stellen, die nicht beantwortet werden können...wie zum Beispiel „Heinz von Foerster, sag einmal, wie ist das Weltall entstanden?“ Na, da kann ich eine von den 35 verschiedenen Theorien aufsagen. Und ich frage einen Sternkundigen und der sagt: „Da war doch dieser Big-Bang vor 20 Millionen Jahren“...oder ich frage einen braven Katholiken: „Jeder weiß wie das entstanden ist, da hat Gott die Welt erschaffen...und nach 7 Tagen war er müde und hat eine Pause gemacht, das war der Sonntag“

...also da gibts verschiedene sehr interessante Hypothesen, wie das Weltall entstanden ist. Das heißt, es gibt deswegen so viele Hypothesen, weil die Frage nicht beantwortbar ist. So kommt es nur darauf an, wie interessant ist die Geschichte, die jemand erfindet, wie das Leben im Weltall entstanden ist...

Frage D: Da ist man natürlich ganz nah bei der Kunst...wenn´s darum geht eine gute Geschichte zu erfinden ...eine poetische Geschichte...

Heinz von Foerster: Genau, genau....das ist die Sache. Es besteht ein Zweikampf, oder ein Dreikampf oder ein Zehnkampf between den verschiedenen Poeten. Wer erfindet eine lustige, amüsante oder interessante Geschichte, wo jeder sofort glaubt: so muß es gewesen sein!

Realität: objektiv entdeckt oder/und subjektiv erfunden?

REALITÄT

Als Realität (lat. realitas, von res „Ding“) oder Wirklichkeit wird im allgemeinen Sprachgebrauch die Gesamtheit des Realen bezeichnet. Real ist dabei das, was auch außerhalb des Denkens existiert, d.h. unabhängig vom nur Gedacht-Sein: Vorstellungen, Gefühle, Wünsche, Wahrnehmungen u.ä. gelten im Alltagsverständnis zunächst einmal als nicht der Realität zugehörig.

Das genaue Verständnis dessen, was unter real, unreal und Realität zu verstehen ist, beruht auf den jeweils vorausgesetzten philosophischen Grundannahmen ontologischer und metaphysischer Art; dies gilt auch für das Realitätsverständnis der einzelnen Wissenschaften. In der Philosophie können die Begriffe „Realität“ und „Wirklichkeit“ in unterschiedlicher Weise gebraucht werden.

Für die Naturwissenschaften ist Realität das, was der wissenschaftlichen Betrachtung und Erforschung zugänglich ist. Dinge der Realität müssen messbar sein und können als Basis für Theorienbildung dienen.

REALISMUS

Realismus bezeichnet den Wirklichkeitssinn, der sich im Gegensatz zum Möglichkeitssinn an den Tatsachen oder Fakten orientiert. Zugehörig ist die Bezeichnung **realistisch**, die allerdings auch mit der Ansicht der Mehrheit und nicht immer mit der "Wirklichkeit" zusammenhängt.



KONSTRUKTIVISMUS

Er steht für die Auffassung, dass Menschen als bewusst wahrnehmende Wesen die Wirklichkeit „erfinden“ (konstruieren) und nicht - wie nach realistischer Auffassung - objektiv "entdecken".

WEINBESCHREIBUNG (REALISTISCH)

Sorten: Zweigelt 60%, Blaufränkisch 27% & Syrah 13%
Riede und Boden: Golser Wagram, lehmig bis sandig, gut wasserführend
Alter der Reben: 17-42 Jahre
Ernte: von Hand, 1. bis 12. September 2003
Malolaktik: biologischer Säureabbau in Barriques
Ausbau: 18 Monate in neuen und gebrauchten Fässern
Abfüllung: Mai 2005

Alkohol: 14,0%
Säure: 4,9g/l
Restzucker: 1,0g/l



WEINBESCHREIBUNG (KONSTRUIERT)

"Schwarzrot; fette, dichte, kompakte Dunkelfrucht, viel Schmalz, viel Substanz, ein breitschultriger Zehnkämpfer wächst hier heran." **Vinaria Jungweinatlas**

"Ein Wein, der mein Bewußtsein nicht nur kurzzeitig bereichert hat - vielmehr ein Wein an den ich mich sehr lange zurückerinnern werde."
Max Mustermann, Weingenießer

"Mir schmecken Rotweine im Grunde ja nicht so, dieser war aber wirklich mehr als ein Gaumenschmaus."
Josef Maier, Zimmerer und begeisterter Rapid-Fan

NÜCHTERN - ZURÜCKHALTEND



BESCHWIPST - ERFINDERISCH

Renner bleibt Realist.

objektiv beschreiben um subjektiv empfinden

So wie nicht jeder Fußballer ein guter Trainer sein muss,
bzw. nicht jeder Künstler sich als Kunstkritiker versucht,
verzichtet Renner darauf, seine Weine subjektiv zu beschreiben.

Zurückhaltend legt er seinen Weinen nur nüchterne (reale) Fakten bei,
beeinträchtigt/verfärbt somit nicht die individuelle Empfindungen im Vorhinein.

Eine Aufforderung zum selber kosten, selber urteilen,
den eigenen Phantasien/Empfindungen freien Lauf zu lassen...

Ein Appell an den mündigen Bürger!

WEINBESCHREIBUNG (REALISTISCH - NÜCHTERN BETRACHTET)

Sorten: Zweigelt 60%, Blaufränkisch 27% & Syrah 13%
Riede und Boden: Golser Wagram, lehmig bis sandig, gut wasserführend
Alter der Reben: 17-42 Jahre
Ernte: von Hand, 1. bis 12. September 2003
Malolaktik: biologischer Säureabbau in Barriques
Ausbau: 18 Monate in neuen und gebrauchten Fässern
Abfüllung: Mai 2005

Alkohol: 14,0%
Säure: 4,9g/l
Restzucker: 1,0g/l

Kommunikationsstrategie

Ein Spiel mit der/den Wahrheit(en), Weinweisheiten & anderen geistreichen Statements.

Was ist denn nun die Wahrheit im Wein?
Was ist die Realität an sich?

Gibt es nur eine davon - oder mehrere
und das noch zur gleichen Zeit?

Ist Wein auf dieser Suche hilfreich?
Ist Wein zeitlos?

Unendlich viele Fragen - unendlich viele Antworten/Positionen

Fakt ist, dass der Weingenuß zum Reden/Diskutieren/Denken anregt -
gekoppelt mit einem scheinbar schleichenden Übergang vom Realen zum Konstruierten.
(je nach Dosis)

**RENNER thematisiert all diese Antworten/Positionen/Zitate rund um Wein&Wahrheit -
stellt sie zueinander in Bezug (in Infofoldern, Homepage...):**

Statements von Weinspezialisten treffen auf Meinungen von selbsternannten Experten,
die Kritik eines Weingourmets verblasst im Kontext zu einem Zitat eines Philosophens,
nüchterne Weinbeschreibung trifft auf reine Poesie...

Vieles erscheint uns danach in neuem Licht -
wird ergänzt, verfremdet, kritisch betrachtet, erweitert...

Und schon sind wir - auf der Suche nach der Wahrheit - einen Schritt weiter...

„Schwarzrot; fette, dichte,
kompakte Dunkelfrucht, viel
Schmalz, viel Substanz, ein
breitschultriger Zehnkämpfer
wächst hier heran.“

Vinaria Jungweinatlas, über RENNER Pannobile 2004

RENNER

„Die Beschreibung ist nicht das Beschriebene, die Karte nicht das Territorium (Korzybski), die Speisekarte ist nicht das Essen.“

Heinz von Foerster, aus Wissen und Gewissen. Versuch einer Brücke

RENNER

„Rubinrot, klassische „Pinot-beeren“ Nase, zart und dennoch tief, am Gaumen mit attraktiv-schmeichelnder Fruchtsubstanz, überaus fein und voller Charme.“

Franz Mustermann über RENNER Pinot Noir 2003

RENNER

„Auch die Wahrheit gedeiht nur in einer bestimmten Vegetation und Temperatur. Sobald man sie erhitzt, wird sie fanatisch, sobald man sie unterkühlt, zynisch.“

Martin Kessel

RENNER

„Granatrot, charakteristischer Duft nach frisch gemahlenem Pfeffer, mit reifen Weichseln unterlegt. Weich am Gaumen, fein würzige Holzkomponente, elegant eingebundenes Säurespiel, Balanciert, fruchtbetonter Abgang.“

Josef Mustermann, WineExperts NYC

RENNER

„Wenn es nur eine einzige
Wahrheit gäbe, könnte man
nicht hundert Bilder über
dasselbe Thema malen.“

Pablo Picasso

RENNER

„Die Wahrheit war immer nur
eine Tochter der Zeit*.“

Leonardo da Vinci

„Der Wein und die Wahrheit
sind sich nur insofern ähnlich,
als man mit beiden anstößt.“

Moritz Gottlieb Saphir, Nachtschatten

RENNER

„Die Wahrheit soll man
sagen und dabei nicht
viel Worte machen.“

Demokrit

RENNER

Weitere Zitate (Selektion)

„Wein = Poesie in Flaschen“ Robert Louis Stevenson (1850-94)

„Der Humor hat, wie die Moral, seine ewigen Wahrheiten.“ Mark Twain

„Der Mensch ist am wenigsten er selbst, wenn er für sich selbst spricht.
Gib ihm eine Maske und er wird dir die Wahrheit sagen.“ Oscar Wilde

„Die Beweise ermüden die Wahrheit.“ Georges Braque

„Es ist derjenige am weitesten von der Wahrheit entfernt,
der auf alles eine Antwort hat.“ Zhuangzi

„Jedem Erfinder gehört die Erfindung, jedem Finder gehört der Finderlohn.
Nur der Entdecker einer Wahrheit geht leer aus. Sobald er sie entdeckt hat,
gehört sie allen oder keinem.“ Jean-Paul Sartre

„Wo keine Liebe ist, ist auch keine Wahrheit.“ Ludwig Feuerbach

„Der Wein erfreut des Menschen Herz,
und die Freudigkeit ist die Mutter aller Tugenden.“ Johann W. v. Goethe

„Mir schmecken Rotweine im Grunde ja nicht so,
dieser war aber wirklich mehr als ein Gaumenschmaus.“ Josef Maier, Zimmerer und begeisterter Rapid-Fan

„Was du in die Welt hineingibst, bekommst du auch zurück.“ Unbekannte Wiener Hausfrau

Wein & Denken & Renner

Wein & Denken

Oft fängt man mit dem einen an und hört mit dem anderen auf.
Nicht selten auch umgekehrt.

Wein & Denken

Ein in sich geschlossenes System.

Wein & Denken & Renner

Wein benötigt keine Erklärung um zum Denken anzuregen.

Ein Weingut ohne grosse Worte -
das seinen Wein für sich sprechen lässt.

Last (but not) least: Bei uns ist jeder Wein ein Renner!